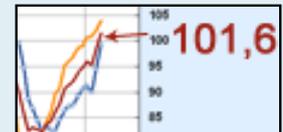


## Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
  - [ifo](#)
  - [CESifo](#)
  - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

## Aktuelles

ifo Geschäftsklima weiter im Aufwind  
 Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im April erneut kräftig verbessert. Die Unternehmen sind mit ihrer momentanen Geschäftssituation erheblich zufriedener als bislang. Die Geschäftslage hat sich damit bereits zum zweiten Mal in Folge stark verbessert. Auch hinsichtlich des weiteren Geschäftsverlaufs in den nächsten sechs Monaten sind die Befragungsteilnehmer erneut optimistischer als im Vormonat. Die deutsche Wirtschaft schaltet einen Gang höher. [mehr...](#)



ifo Standpunkt 113  
 Neuer Pakt für Europa  
 Der Präsident des ifo Instituts, Hans-Werner Sinn, zur Griechenland-Krise. [mehr...](#)

Erholung setzt sich fort – Risiken bleiben groß  
 Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2010  
 Am 15. April 2010 stellten die Wirtschaftsforschungsinstitute der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose in Berlin ihr Frühjahrsgutachten vor. Ihrer Ansicht nach erholt sich die Weltwirtschaft, und die Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und 2009 wird allmählich überwunden. [mehr...](#)

## Wann ist ein Staat bankrott?

Das "Aktuelle Stichwort" gibt Auskunft über Definition, Ursachen und ökonomische Folgen eines Staatsbankrotts. [mehr...](#)

## Kredithürde weiter entschärft

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im April erneut gesunken. Von den befragten Unternehmen stufen 36,1 Prozent die Kreditvergabe durch die Banken als restriktiv ein. Das sind 2,6 Prozentpunkte weniger als im März. Die Unternehmen in Deutschland können sich momentan wieder etwas einfacher über Bankkredite finanzieren. [mehr...](#)



## Beschäftigungsaussichten deutlich günstiger

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im April erneut klar gestiegen. Die Aussichten für den Arbeitsmarkt in Deutschland haben sich verbessert. Auch in der Industrie dürfte sich die Beschäftigungsentwicklung allmählich beruhigen. [mehr...](#)

## Neu in der DICE Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zur *Finanzierung der Familienpolitik*, zur *Arbeitsverwaltung*, zu *Lohnsubventionen*, zu *Sozialausgaben*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

## Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

### ifo Bauvorausschätzung:

Verhaltenes Wachstum der Bauaktivitäten bis 2019  
Bis zum Jahr 2019 wird das Bauvolumen in Deutschland real um durchschnittlich rund ein halbes Prozent jährlich wachsen. Dabei dürfte die Entwicklung in den einzelnen Bausparten recht unterschiedlich verlaufen. Im Wohnungsbau werden die Bauleistungen in den kommenden zehn Jahren im Durchschnitt um etwa ein Prozent p.a. zulegen, die öffentlichen Baumaßnahmen hingegen um knapp ein halbes Prozent pro Jahr zurückgehen. Im gewerblichen Bau dürften die durchschnittlichen Zuwachsraten bis 2019 nur leicht im positiven Bereich liegen. [mehr...](#)

### ifo Forschungsbericht Nr. 45 und Nr. 46: Langfristige Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Mecklenburg-Vorpommern

Das Land Mecklenburg-Vorpommern muss in Zukunft mit deutlich geringeren Zahlungen aus den im Rahmen des "Solidarpakt II" gewährten Bundesergänzungszuweisungen rechnen. Darüber hinaus wirkt auch die demographische Entwicklung, die in Mecklenburg-Vorpommern durch einen starken Rückgang der Bevölkerung geprägt ist, fiskalische Probleme auf. Im Hinblick auf eine Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs in Mecklenburg-Vorpommern bewertete das ifo Institut die bestehenden Regelungen und mögliche Alternativen. [mehr...](#)



Eurozone: Schwache Binnennachfrage belastet Konjunktur  
Im vierten Quartal 2009 stagnierte das reale Bruttoinlandsprodukt der Eurozone, nachdem es im dritten Quartal 2009 um 0,4 Prozent gewachsen war. Diese Entwicklung wurde durch die schwache inländische Nachfrage verursacht: Die privaten Investitionen sanken um 1,3 Prozent, der private Konsum stagnierte. [mehr...](#)



## Publikationen

ifo

---

Kaum Hoffnung auf Belebung der Ausrüstungsinvestitionen  
Geschäftsklima im Leasingsektor noch immer schlecht  
Das ifo Geschäftsklima in der deutschen Leasingwirtschaft ist noch immer schlecht. Die Lageeinschätzung ist nach wie vor äußerst unerfreulich, lediglich die Erwartungen für das Sommerhalbjahr sprechen für eine moderate Fortsetzung des Erholungsprozesses. [mehr...](#)

Geld- und Fiskalpolitik in der Wirtschaftskrise  
Im ifo Schnelldienst 7/2010 analysiert Gerhard Illing, Ludwig-Maximilians-Universität München, die Geld- und Fiskalpolitik in der Wirtschaftskrise: Kernproblem ist ein Konflikt zwischen Preis- und Finanzmarktstabilität. Die labile Konjunktur würde eigentlich niedrige Zinsen erfordern; niedrige Zinsen ermuntern aber die Akteure auf den Finanzmärkten zu riskanten "Carry Trades". [mehr...](#)

RePEc: Plattform zur wirtschaftswissenschaftlichen Output-Messung  
Das RePEc-Netzwerk stellt nicht nur für den Bereich der Wirtschaftswissenschaften Artikel und bibliographische Informationen bereit, sondern berechnet auch verschiedene Rankings für Wissenschaftler und Institutionen. Im ifo Schnelldienst 7/2010 wird das Netzwerk vorgestellt. [mehr...](#)

ifo Personalleiterbefragung:  
Kurzarbeit hilft, Entlassungen zu vermeiden  
Das ifo Institut befragte im ersten Quartal 2010 Personalleiter von etwa 1 500 Unternehmen zu ihren Planungen hinsichtlich der Kurzarbeit für das laufende Jahr. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass bei einem Großteil der Firmen die derzeit kurzarbeitenden Angestellten auch in Zukunft im Unternehmen beschäftigt sein werden. [mehr...](#)

Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 7/2010 u.a. mit Beiträgen zur Geld- und Fiskalpolitik in der Wirtschaftskrise, zu den Wachstumspotentialen in der Luftfahrtindustrie, zur langfristigen Baunachfrage, zur ifo Personalleiterbefragung. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 8/2010 mit der Gemeinschaftsdiagnose. [mehr...](#)

ifo Dresden berichtet 2/2010 u.a. mit Beiträgen zu den regionalen Preisunterschieden in den alten und neuen Bundesländern, zu den strukturellen Ursachen des Einkommensrückstands Ostdeutschlands, zum sächsischen Innovationsindex. [mehr...](#)

Natalia Podlich, Didar Illyasov, Elena Tsoy und Shynar Shaikh, "The Methodology of Stress Tests for the Kazakh Banking System", *Ifo Working Paper* No. 85, April 2010. [mehr...](#)

Thomas Strobel, "Unraveling the Origins of EU Countries Productivity Growth Evidence on R&D and Competition from Cross-Country Industry Analysis", *Ifo Working Paper* No. 86, April 2010. [mehr...](#)

CESifo

---

CESifo Forum 1/2010, Thema: Unemployment Crisis. [mehr...](#)

CESifo DICE Report 1/2010, Thema: Regulation of the Financial Sector. [mehr...](#)

Sven Neelsen und Thomas Stratmann, "Effects of Prenatal and Early Life Malnutrition: Evidence from the Greek Famine", *CESifo Working Paper* No. 2994, März 2010. [mehr...](#)

Erik A. Hanushek und Ludger Wößmann, "Sample Selectivity and the Validity of International Student Achievement Tests in Economic Research", *CESifo Working Paper* No. 3007, März 2010. [mehr...](#)

Externe Publikationen

---

Sascha O. Becker und Ludger Wößmann, "The Effect of Protestantism on Education before the Industrialization: Evidence from 1816 Prussia", *Economics Letters* 107(2), 2010, 224 228.

Christa Hainz und Jarko Fidrmuc, "Default Rates in the Loan Market for SMEs: Evidence from Slovakia", *Economic Systems* 34(2), 2010, 133 147.

Volker Meier, Wolfgang Eggert und Tim Krieger, "Education, Unemployment and Migration", *Journal of Public Economics* 94(5 6), 2010, 354 362.

## Veranstaltungen

### CES Lectures

Neue verfügbare Videoaufzeichnung des Vortrags von Jonathan Eaton, New York University, zum Thema "The Quantitative Analysis of Technology, Trade, and Growth". [mehr...](#)

### Münchener Seminare

Am 3. Mai 2010 wird Moritz Schularick, Freie Universität Berlin, einen neuen Blickwinkel auf aktuelle Probleme ermöglichen, wenn er über "(Kreditzyklen, Finanzkrisen und Wachstum in wirtschaftshistorischer Perspektive (1870 2008)" spricht. Beginn der Veranstaltung um 18.00 Uhr.

Leider musste die Auftaktveranstaltung am 20. April 2010 aufgrund des Flugverbots infolge des Vulkanausbruchs in Island entfallen. Als Ersatztermin für den ausgefallenen Vortrag steht nun der 17. Mai 2010 fest. Lady Barbara Thomas Judge, Vorsitzende der UK Atomic Energy Authority, wird zum Thema New Nuclear Policies, Problems and Practice Stellung nehmen. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten und erst um 18:30 Uhr beginnen. Die Veranstaltungen finden in den Räumen des ifo Instituts statt. [mehr...](#)

Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung.

### 61. Jahresversammlung des ifo Instituts

Die 61. Jahresversammlung des ifo Instituts findet am Mittwoch, 23. Juni 2010, in der Großen Aula der Ludwig-Maximilians-Universität München statt. Die Expertenrunde wird in diesem Jahr "Haushaltskonsolidierung und Steuerreform" diskutieren. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik

Im Rahmen der Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, die die Niederlassung Dresden des ifo Instituts in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Finanzwissenschaft der Technischen Universität Dresden organisiert, befasst sich am 12. Mai 2010 Ullrich Heilemann, Universität Leipzig, mit dem Stabilitätsgesetz und zieht Lehren aus der jüngsten Krise. Am 2. Juni 2010 wird Ronnie Schöb, Freie Universität Berlin, zu Gast sein. Er wird sich mit dem Mindestlohn in Deutschland auseinandersetzen, seine Auswirkungen analysieren und Alternativen präsentieren.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden in den Räumen der ifo Niederlassung Dresden, Einsteinstraße 3, statt.  
Beginn: 18.30 Uhr. [mehr...](#)

## Personalien

## Annual D.B Doran Lecture

Am 4. Mai 2010 wird Prof. Hans-Werner Sinn die "D.B Doran Lecture on Population, Resources and Development" der Hebrew University of Jerusalem halten, Thema seines Vortrags ist "Table or Tank. The Rivalry between Biofuels, Fossil Fuels and Nutrition". Die D.B Doran Lecture wurde 2008 ins Leben gerufen. Sie soll Forschungsideen zum Zusammenhang zwischen demographischen Prozessen, Ressourcenbeschränkung und Entwicklung fördern und sie einem breiteren Publikum vorstellen. Dozenten der Vorjahre waren Prof. William Easterly, New York University, (2008) und Prof. Joel Cohen, Rockefeller University, (2009).



## ifo in den Medien

"Professor Sinn, wie sicher ist der Euro?"

Interview mit Hans-Werner Sinn zum Nothilfeplan für Griechenland.

In: Rheinische Post, 27. März 2010. [mehr...](#)

"Meldungen"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Hilfsaktionen für Griechenland.

In: Nürnberger Zeitung, 27. März 2010. [mehr...](#)

"Schuldenbegrenzung nicht ernst genommen"

Interview mit Hans-Werner Sinn zum Euro und zu den Problemen Griechenlands.

In: Berliner Zeitung, 29. März 2010. [mehr...](#)

"Ein Stufentarif ist überflüssig"

Interview mit Thies Büttner zu den Steuerreformvorschlägen.

In: Zeit.de, 31. März 2010. [mehr...](#)

Verborgene Landkarten

Interview mit Oliver Falck zum Einfluss von Dialekten auf gesellschaftliche

Mobilität. In: Der Spiegel, 3. April 2010. [mehr...](#)

"Vom Erfolg lernen"

Interview mit Ludger Wößmann über gute Schulpolitik und Chancengleichheit. In:

WirtschaftsWoche, 3. April 2010. [mehr...](#)

"Die Kredithürde sinkt wieder"

Interview mit Klaus Abberger zur Verbesserung der Liquidität der Unternehmen.

In: Wirtschaftskurier, 9. April 2010. [mehr...](#)

"Neuer Pakt für Europa"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum Europäischen Stabilitätspakt.

In: WirtschaftsWoche, 12. April 2010. [mehr...](#)

## "How to Save the Euro"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Haushaltsdisziplin und zu Griechenlands Verschuldung. In: The Wall Street Journal, 20. April 2010. [mehr...](#)

## Termine

- 3. Mai 2010: Münchner Seminar, ifo Institut
- 12. Mai 2010: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 12. Mai 2010: Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, ifo Niederlassung Dresden
- 14. und 15. Mai 2010: CESifo Area Conference on Employment and Social Protection, ifo Institut
- 19. Mai 2010: ifo Weltwirtschaftsklima
- 21. Mai 2010: ifo Geschäftsklima
- 27. Mai 2010: Kredithürde
- 28. und 29. Mai 2010: CESifo Conference on Law and Economics, ifo Institut
- 2. Juni 2010: Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, ifo Niederlassung Dresden
- 4. und 5. Juni 2010: CESifo-Delphi Conference, ifo Institut
- 7. Juni 2010: Münchner Seminar, ifo Institut

## Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter [www.cesifo-group.de](http://www.cesifo-group.de)

[Zum Newsletterarchiv](#)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2010.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,  
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;  
E-Mail: [newsletter@ifo.de](mailto:newsletter@ifo.de).

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.